

Stadt Rotenburg (Wümme)

Eing.: 20. Mai 2019

Amt ..... 65 .....



CDU



CDU / Freie Wähler

Stadtratsfraktion Rotenburg (Wümme)

CDU/Freie Wähler, Stadtratsfraktion, Große Straße 61 a, 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg (Wümme)  
Rathaus  
Große Straße

27356 Rotenburg (Wümme)

Vorsitzender Dr. Klaus Rinck

Ulmenweg 1

27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 0 42 61 / 96 33 20

Mobil: 0 15 12 / 4 00 41 00

Mail: [klaus.rinck@gmx.de](mailto:klaus.rinck@gmx.de)

Schriftführer Mirco Klee

Borchel Stellmoor 53

27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 0 42 68 / 8 88 48 87

Mobil: 01 75 / 8 92 86 65

Mail: [klee.mirco@googlemail.com](mailto:klee.mirco@googlemail.com)

Rotenburg, 20.5.2019

*Amt 10: Bitte aufgrund  
der Formulierung  
als Bauantrag behandeln und  
allen Bauantragsgliedern  
zur Kenntnis geben.*

*Amt 65 7. U.*

*Bearbeitung.*

*Vorlage-Nr. 0592/2016-2021 2/15*

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, die Goethestraße in dafür geeigneten Bereichen zur Fahrradstraße zu widmen.

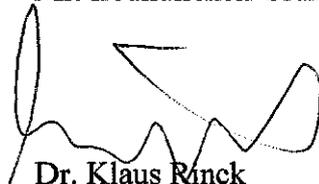
Die Verwaltung wird beauftragt, bauliche Maßnahmen zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen, die diesem Zweck dienen und den Fahrradfahrern ein sicheres Befahren der Goethestraße ermöglichen.

Begründung:

Das Befahren der Goethestraße stellt für Fahrradfahrer gegenwärtig eine Gefahr dar. Diese resultiert zum einen aus dem fließenden, zum anderen aus dem ruhenden Autoverkehr (plötzliches Öffnen der Türen bei geparkten Fahrzeugen). Trotz Absenkung bestehen zwischen Bordstein und Fahrbahn teilweise Höhenunterschiede, die ebenfalls die Gefahr von Stürzen hervorrufen.

Die Umwidmung von dafür geeigneten Abschnitten der Goethestraße zur Fahrradstraße ermöglicht den Fahrradfahrern das Befahren der Fahrbahnmitte. Autofahrer müssen Fahrverhalten und Geschwindigkeit den Fahrradfahrern anpassen. Eine Gefährdung durch Personen, die parkende Fahrzeuge verlassen, wird deutlich reduziert. Die Radfahrbahnen können/sollten mit der Hauptfahrbahn vereinigt werden. Dadurch kann auch der dazwischen gelegene Bordstein entfallen, so dass eine weitere Gefährdungsquelle ausgeschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Klaus Rinck  
Fraktionsvorsitzender